

## *Der Balz-Platz*

Das Anbaggern. Das Aufreissen. Das rastlose Suchen. Das Anlabern. Das Heucheln. Das Lügen.  
Der Ur-Trieb. Der genetische Befehl.

Und die Wurzel. Die Wurzel von so vielem Üblen. Die Genuss-Wurzel.

Und der Balz-Platz. Am häufigsten ist die Disco der Sündenpfehl.

Aus den Mundwinkeln der Besucher trieft der Geifer.

Sie alle glotzen gierig auf die Tanzfläche, ob ein besonders reizvolles Männchen oder Weibchen zu erspähen ist. Natürlich müssen sie sich durch Outfit und Bewegung von den anderen abheben.

Die Konkurrenz wird immer grösser. Sie heucheln Desinteresse um zu locken.

Und die Ärsche werden hin und her geschwungen. Stramme Ärsche müssen es sein.

Das will das Auge sehen.

Es wird gewackelt und geschaukelt.

Und gehüpft wird. Wie verrückt. Damit die Ohren auch ordentlich `rauf und `runter schwingen.

Gegenseitigesstimulieren und aufpeitschen. Sich zur Schau stellen, sich zu verkaufen, besser flattern und rumhampeln als alle anderen und somit auch einen besseres Männchen oder

Weibchen zu ergattern, zu beciren, zu umgarnen. Die grosse Täuschung. Das grosse Anlocken.

Paarungs-Bereitschaft, Paarungs-Interesse und Läufigkeit signalisieren.

Übernommen, abguckt und weitervererbt von den Tieren.

Verstohlenes Spannen, hoffnungsvolles Augenzwinkern, scheinbar zufälliges Anstossen oder Berühren. Ständig das eingefrorene Dauerlächeln und den Highlander-Blick im Gesicht.

Aber nebenbei zusätzlich Arroganz, Unnahbarkeit und Desinteresse heraushängen lassen.

Den Coolen spielen.

Und balzen, balzen, balzen.

Irgendwann ein rein zufälliges Flach-Gespräch und den Interessierten und Verliebten spielen.

Den Wichtigen spielen, alles wissen und über den Dingen stehen. Wohlstand vortäuschen.

Designer-Klamotten wurden nur aus einem einzigen Grunde zugelegt um aufzufallen.

Obwohl sich jeder in Jeans und Turnschuhen besser fühlt.

Im Tierreich ist es das Gefieder oder der Pelz.

Gelangweilt zuweilen seinem Gegenüber wissen lassen, dass ein Versuch diese Langeweile von ihm zu nehmen aufgrund der aussergewöhnlichen, herausragenden, positiven Ausstrahlung eben des Gegenübers und dass im gegenseitigen Interesse grössere Erfolge für sie beide in jeder Hinsicht im Raume stehen bei einer Kooperation, gemeint ist aber Kopulation.

Durch die Blume gesagt, man sollte über diese vielversprechende Thematik unbedingt in der waagerechten Position ausgiebig weiter konferieren.

Dass heisst auf Deutsch: Im Bette weiterlabern und sich dort gegenseitig mit Komplimenten vollspinnen. Und somit dem evolutionärem Endziel und Endsieg näher zu kommen.

Und am nächsten Tag geht`s dann weiter, wie an jedem Tag.

Hechelnd, rastlos, ruhelos und gierig der genetischen Programmierung folgen.

Locken und lügen, täuschen und tarnen.

Au Backe, lass uns über diesen Zoo und diese Exoten lächeln. Aber draussen bleiben.